

Bericht des Vorstandes

Christian Amsinck

Vorsitzender des Vorstandes
der Deutschen Rentenversicherung Bund

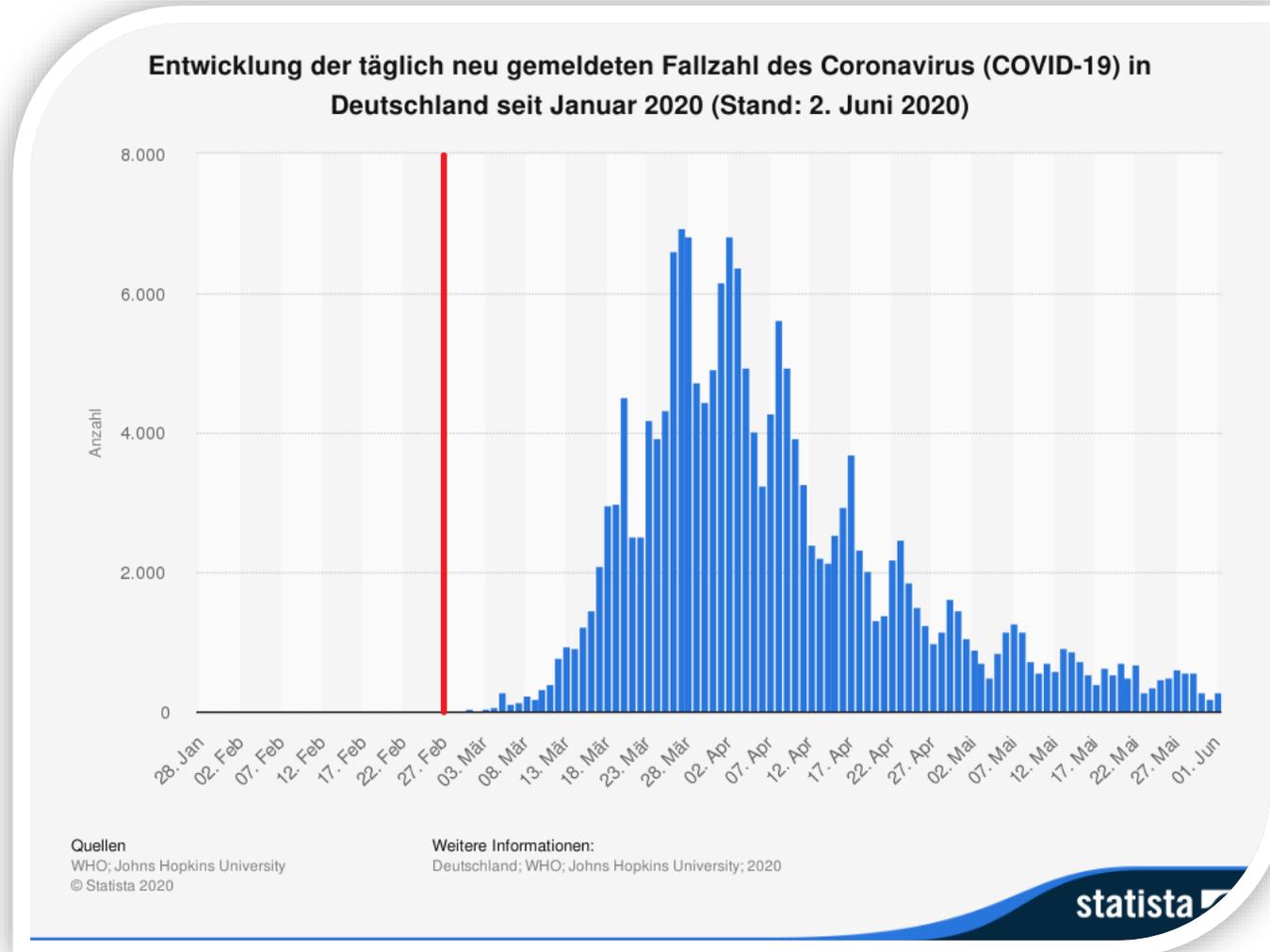
Virtuelle Vertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 24. Juni 2020

Unsere Prioritäten:

- Gesundheit von Versicherten und Mitarbeitenden schützen
- Systemrelevante Prozesse sichern
(Leistungen für Versicherte, Rentnerinnen und Rentner)
- Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen



Bild: Anna Shvets



- Einberufung des Krisenstabs am 27. Februar 2020
- Absage des Reha-Kolloquiums am 28. Februar 2020

Quelle: statista.de

Unser Anspruch: Information, Austausch und Beteiligung

- Hotlines für Mitarbeitende und Führungskräfte
- Regelmäßige Besprechungen mit den Abteilungsleitenden
- Infoseiten für Hauptverwaltung und Reha-Zentren im Intranet
- Veröffentlichung der Fallzahlen im Intranet
- Wöchentlicher Newsletter für die Selbstverwaltung

Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit letzter Woche atmen die Bundesbürgerinnen und -bürger wieder auf. Die Corona-Kontaktbeschränkungen wurden spürbar gelockert. Auch wenn wir die Folgen dieser Entwicklung noch nicht absehen können, haben unsere Reha-Zentren die klare Botschaft: „Wir sind wieder da!“, um im selben Atemzug hinterherzuschicken: „Und waren nie wirklich weg!“

Lesen Sie in unserem Newsletter, was in den letzten Wochen in unseren Reha-Zentren passiert ist. Die medizinische Rehabilitation kann in diesen Zeiten selbstverständlich nur unter Einhaltung klarer Infektionsschutzregeln stattfinden. Priorität hat der Gesundheitsschutz von Rehabilitandinnen/Rehabilitanden und Mitarbeitenden. Wie wir dies als DRV Bund für unsere eigenen und für die Belegeinrichtungen gestalten, erfahren Sie ebenfalls in diesem Newsletter. Die Unterstützung durch das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SoDEG) ist bereits bei vielen Einrichtungen angekommen. Wir haben eine Blütenlese positiver Reaktionen auf den SoDEG-Zuschuss und auf den generellen Umgang der DRV Bund mit der Corona-Krisensituation zusammengestellt.

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Bleiben Sie gesund!

Ihr
Direktorium
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Berlin, den 20. Mai 2020

Mitarbeitende und Versicherte schützen:

- Zentrales Anliegen: Infektionsketten unterbrechen, Hygiene- und Abstandsregeln einhalten
- „Entzerrung“ durch umfassende Homeoffice-Möglichkeiten und Erweiterung des Arbeitszeitrahmens
- Verstärkung der telefonischen Beratung (z.B. A+B-Stellen, Firmenservice, ehrenamtliche Versichertenberater*innen) und verstärkte Inanspruchnahme der Online-Dienste



Bild: PeTe FotoDesign

Existenzsichernde Leistungen auszahlen:

- Priorität auf Auszahlung von Renten und Übergangsgeldern
- Anpassung der Abläufe
- Liquiditätsmanagement

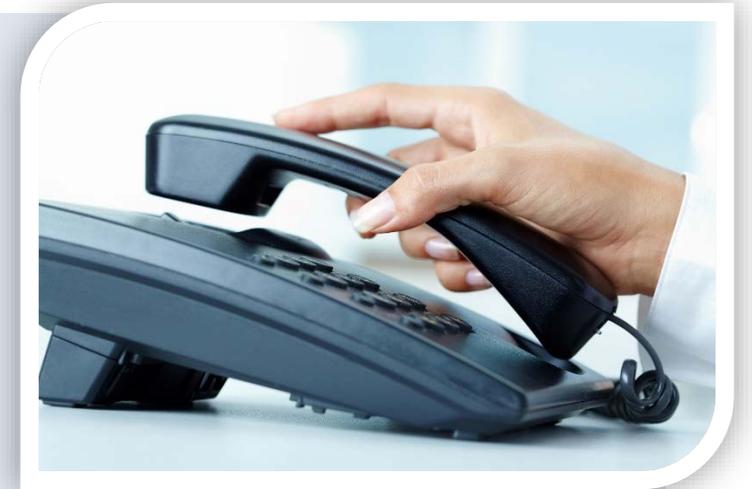


Bild: pressmaster - Fotolia

Für andere da sein:

- Schnelle und unbürokratische Umsetzung der Sozialschutzpakete
- Reha-Kliniken unterstützen Akutkliniken und Pflegeeinrichtungen
- Mitarbeitende aus dem Prüfdienst unterstützen die BA (Bearbeitung Kurzarbeitergeld)



Bild: Andrey Popov

Wie geht es weiter?

- Ausweitung der Geschäftsprozesse der Verwaltung unter Beachtung von Arbeits- und Hygieneschutz
- Ausweitung der Geschäftsprozesse in den Reha-Zentren unter Beachtung der bundesweit geltenden Leitlinien und Empfehlungen



Bericht des Vorstandes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Virtuelle Vertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 24. Juni 2020